

Südamerika Motorradreise Etappe 2 entdecken (M-ID: 4907)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4907-suedamerika-motorradreise-etappe-2-entdecken>



ab €7.829,00

Termine und Dauer

10.10.2026 - 08.11.2026 30 Tage

06.03.2027 - 04.04.2027 30 Tage

09.10.2027 - 07.11.2027 30 Tage

Erlebe eine packende motorcycle tour in Suedamerika: Von Bolivien bis Argentinien durch Gletscher & Vulkane. Jetzt dein Abenteuer starten!

Diese außergewöhnliche geführte Motorradreise führt von La Paz, Bolivien, bis Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt in Argentinien, und erschließt so den südlichen Teil Südamerikas. Innerhalb von 3 Wochen legen wir etwa 7.000 Kilometer zurück, die durch Bolivien, Argentinien und Chile führen. Unsere Route verläuft von La Paz über Oruro und den Salzsee Uyuni in Bolivien weiter nach Salta, durch die argentinische Pampa bis Mendoza. Zwei Gebirgspässe in den Anden durchqueren wir, bevor es auf der chilenischen Carretera Austral bis Puerto Montt geht und anschließend etwa 1.400 Kilometer zurück nach Argentinien bis Ushuaia. Dabei bewegen wir uns auf Abschnitten der Panamericana und Strecken, die einst Teil der Dakar-Rallye in Südamerika waren (2009–2019). Die Tour umfasst 29 Tage, darunter 1 Vorbereitungstag, 2 Flugtage, 21 Fahrtage und 2 Ruhetage. Voraussetzungen für diese Abenteuer-Motorradreise sind Offroad- und Onroad-Erfahrung, körperliche Fitness sowie Teamgeist. Ein erfahrener, mehrsprachiger Tourguide, der in Südamerika aufgewachsen ist, sorgt für eine professionelle Durchführung der Expedition. OVERCROSS hat sich seit über 25 Jahren als Spezialist für Motorradexpeditionen in Südamerika etabliert und bietet als einziger Anbieter seit 2016 auch die Trans-Afrika-Expedition an.

Motorradabenteuer Bolivien (ca. 1.100 km)
Bolivien, eines der wenigen Binnenländer Südamerikas neben Paraguay, besticht durch seine extrem vielfältige Landschaft. La Paz gehört zu den höchstgelegenen Großstädten weltweit, wobei die Wohngebiete mit sinkender Höhe im Tal immer wohlhabender werden. Vom Hochland der Anden über Wüsten wie die Atacama bis zum Amazonasregenwald reicht die landschaftliche Bandbreite. Der Titicacasee ist mit 3.812 Metern Meereshöhe das höchstgelegene schiffbare Binnengewässer Amerikas. Nach der Motorradübernahme, einer gründlichen

Einweisung und Gepäckverladung startet die Tour in La Paz. Zunächst fahren wir zügig über das Altiplano nach Oruro. Auf dem Weg nach Süden legen wir einen Abstecher zum Meteoritkrater Jayoqota ein. Die Strecke ist lang, allerdings komfortabel, da wir uns erst an die Höhe gewöhnen. Der Welt größte Salzsee Salar de Uyuni erstreckt sich auf fast 11.000 Quadratkilometern und fasziniert mit seinen „Inseln“, riesigen Korallenformationen und Kakteen. Die Dakar-Rallye hat hier ein Denkmal hinterlassen. Übernachtet wird in einem Hotel am Rand des Sees mit beheiztem Pool zur Erholung. Im Ort Uyuni besuchen wir den größten Eisenbahnfriedhof der Welt, wo verrostete Lokomotiven eine ungewöhnliche Kulisse für unsere neuen Maschinen bieten. Danach geht es auf einer gut ausgebauten Straße vorbei an riesigen Solarparks durch beeindruckende Schluchten Richtung argentinische Grenze.

Enduro-Etappe Argentinien Teil 1 (ca. 2.300 km)
Argentinien zeichnet sich durch seine enorme Ausdehnung von knapp 3.700 Kilometern von den Tropen bis zum subantarktischen Feuerland aus und umfasst nahezu jede Landschaftsform – tropische Urwälder, endlose Pampa, sowie schneebedeckte Berge Patagoniens. Rund 160 km nach der Grenze erreichen wir das malerische Kolonialdörfchen Humahuaca. In Cafayete besuchen wir das Museum für Hochgebirgsarchäologie, das die Überreste von drei Kindern zeigt, die auf einem der höchsten Vulkane gefunden wurden und heute in einem Kühlraum zu besichtigen sind. In Cachi gelangen wir auf die berühmte Ruta 40, Argentinien's Traumstraße, die sich von Norden bis Patagonien entlang der Anden schlängelt. Zwischen Cafayete und Chilecito passieren wir mehrmals Streckenabschnitte der Dakar-Rallye, unter anderem bizarre Wüstenformationen wie das Amphitheater und die „weiße Wüste“. Eine Marathonetappe von fast 600 km führt durch

den Nationalpark Talampaya mit seinen riesigen Fels-Skulpturen bis nach Mendoza. Hier legen wir einen Ruhetag ein und haben die Möglichkeit, ein Weingut zu besuchen, um die weltweit bekanntesten argentinischen Malbec-Weine zu verkosten. Danach folgt eine weitere knapp 630 km lange Etappe durch die Berge, bei der wir einmal mehr die Anden überqueren und nach Chile einreisen.

Motorradreise Chile Teil 1 (ca. 2.100 km)

Chile erstreckt sich entlang des Pazifiks über weit mehr als 4.200 Kilometer bei einer durchschnittlichen Breite von nur 180 Kilometern. Das Land gilt als einer der sozial und wirtschaftlich stabilsten Staaten Südamerikas und beeindruckt durch seine landschaftlichen Extreme. Der Nationalpark Torres del Paine im Süden mit seinen Gletscher- und Berglandschaften ist ein bekanntes Wanderziel. Nach dem Grenzübertritt geht es entlang der Anden hinunter, vorbei an der Colbun-Lagune sowie den Vulkanregionen bei Linares und Villarica bis nach Puerto Montt. Hier beginnt die berühmte Carretera Austral, eine 1.350 Kilometer lange, von der chilenischen Bevölkerung in mühevoller Arbeit gebaute und kaum befahrene Route. Unterwegs überqueren wir Fjorde per Fähre und passieren uralte Alerce-Bäume, die bis zu 3.000 Jahre alt werden können. Ein Tagesstopp führt uns in einen Nationalpark mit einem beeindruckenden hängenden Gletscher, zu dem wir eine einstündige Wanderung unternehmen. Weiterhin passieren wir den größten See der Region, den Lago General Carrera, wo wir eine Bootstour zu den berühmten Marmorkathedralen unternehmen. Den Ruhetag verbringen wir in einer Lodge mit Blick auf schneebedeckte Gipfel, während optionale Ausflüge möglich sind. Die Route führt weiter durch weite Täler, ehemals von Gletschern geformt, bis zum Patagonia-Nationalpark. Vom Roballos-Pass aus erreichen wir an einer kleinen Grenzstation Argentinien.

Argentinien Teil 2 (ca. 1.000 km)

Nach dem Grenzübertritt erwartet uns die trockene Weite der argentinischen Pampa. Auf einer traditionellen Estancia bereiten wir gemeinsam mit dem Besitzer einen „Cordero asado“ (gebratenes Lamm) in der Schafhalle zu. Unsere Strecke führt durch endlose Ebenen, durchquert zahlreiche türkisfarbene Flüsse, die von den Andengletschern gespeist werden. Diese Region ist geprägt von Schafhaltung und Erdölförderung als zentrale wirtschaftliche Säulen. Wir nähern uns langsam den Andengipfeln und sehen in der Ferne den markanten Berg Fitzroy. Im Nationalpark Perito Moreno besichtigen wir den berühmten Perito-Moreno-Gletscher, ein seltenes Beispiel eines Gletschers, der vorwärts fließt und alle paar Jahre spektakulär einen natürlichen Damm durchbricht, wodurch der angrenzende See abrupt entwässert wird.

Chile Teil 2 (ca. 130 km)

Die Route verläuft von Argentinien über chilenisches Gebiet und zurück nach Argentinien auf Feuerland. Von Rio Gallegos aus setzen wir mit einer kleinen Fähre über die Magellanstraße auf die Insel Feuerland über. Dort ist das raue Klima bestimmend und schränkt die Vegetation stark ein.

Argentinien Teil 3 (ca. 430 km)

Nach der Grenzabfertigung auf Feuerland fahren wir erneut über die Anden in westlicher Richtung zum Garibaldi-Pass. Von dort bietet sich ein spektakulärer Ausblick auf die südlichen Fjorde. Nach rund 7.000 Kilometern erreichen wir schließlich Ushuaia am Beagle-Kanal, die südlichste zugängliche Stadt der Welt und den endgültigen Zielpunkt

unserer Expedition.

Diese exklusive Motorradreise in Südamerika verbindet anspruchsvolles Offroad- und Onroad-Fahren mit intensiven Natur- und Kulturerlebnissen. Die Kombination aus atemberaubenden Landschaften, abwechslungsreicher Topografie und kulturellen Highlights macht diese Tour zu einem unvergesslichen Abenteuer für erfahrene Motorradfahrer auf der Suche nach einer einzigartigen Motorrad-Rundreise.

Länder	Argentinien Bolivien Chile
Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

Preise

Expeditions Teilnehmer	€7.829,00
Mietmotorrad Yamaha Tenere 700 für diese Motorradreise (einmalig)	€4.639,00

Leistungen

Übernachtungen in Hotels, Lodges und Campingplätzen während der Motorradexpedition in Südamerika

Inklusive Frühstück und Abendessen

Erfahrener Tourguide für die Südamerika-Tour

Der Reiseveranstalter OVERCROSS bietet für diese Reise einen 24-Stunden-Notrufservice an.

Evakuierungsrettungsdienst bis zu einer Deckungshöhe von 5000 €

Bereitstellung eines Satellitentelefon speziell für die Motorradexpedition

OVERCROSS garantiert seit Jahrzehnten die Insolvenzversicherung gemäß BGB §651r für alle Reisen!

Online-Tourguide, der via Satelliten-Tracker mit der Gruppe verbunden ist

Auf Wunsch erhalten Angehörige und Freunde von OVERCROSS Standort- und Statusmeldungen

Kartenmaterial zur Durchquerung Südamerikas

Unterstützung bei Visumanträgen und gegebenenfalls deren Organisation

Tourmappe mit allen wichtigen Informationen zur Vorbereitung auf die Motorradexpedition

Ausrüstungs- und Packliste für Endurofahrer zur optimalen Vorbereitung

Bei Buchung der Option "Mietmotorrad Yamaha Tenere 700": Transport des Leihmotorrads inklusive

Nachtreffen zum Austausch nach der Expedition

Fahrt mit deinem eigenen Motorrad möglich

Nicht inklusive

Besuche von Restaurants und Bars inklusive Getränke

Versandgebühren für Ersatzteile am eigenen Motorrad

Transportkosten für dein eigenes Motorrad, etwa 2000€ in einem Sammelcontainer

Kraftstoffkosten

Flüge hin und zurück

Alle Leistungen, die nicht in der Beschreibung enthalten sind!